



Vorarlberger Tierschutzheim
gemeinnützige GmbH

3/18

Tierschutz aktiv

Das Magazin des Vorarlberger Tierschutzheimes



Aktiv Sommer im Tierschutzheim

Seite 11

Hunde im 1. Weltkrieg

Seite 03

Post von
Ehemaligen

Seite 05

Wissenswertes
zum Frettchen

Seite 06

Zuhause gesucht

Seite 10

Neues vom
Tierschutz-
heim

Seite 13

Kolumnen-Hund Nabucco ist von uns gegangen

Liebste Grüße vom Jenseits

Trauern Hunde? Mit Sicherheit - glaubt mir, ich spüre es am eigenem Leib. Mein geliebter, mein bester Freund und Kumpel Nabucco ist in den Hundehimmel gegangen. Mein liebster Nabucco hat mich verlassen. Anfangs dachte ich, er sei stationär in dieser Schönheitsklinik, doch nach einigen Tagen, nach einigen Wochen wusste auch ich, dass dies unser letzter Ausflug war und er nicht wieder kommt.

Liebster Bucci, als ich 12 Wochen alt war bin ich mit Sack und Pack bei dir eingezogen und du hast mich ganz freundlich aufgenommen. Alles was ich kann, hab ich von dir gelernt, und du warst immer lieb zu mir. Du, mein geliebter Bucci, du hast mich Tag und Nacht beschützt und warst immer an meiner Seite. 11 Jahre, 1 Monat, 27 Tage lang war ich bei dir. Martha hatte ein leichtes Spiel. Sie musste mich nicht erziehen, weil du da warst. Hin und wieder hat sie geschimpft mit uns, und bis auf ein paar Regeln, hat sie uns Hund sein lassen. Jahrelang konnten wir spielen, laufen, auf der Couch liegen, vom Garten aus andere Hunde verbellen, Nudeln, Karotten, Pansen fressen, ein schönes und gutes Leben führen. Bucci, du warst und bist großartig, wunderbar, schlau, einzigartig und sehr liebenswert.

Martha sagte oft zu uns: wenn die Zukunft aufhört, dann beginnt die Ewigkeit, so groß ist unsere Liebe und Verbundenheit. Und jetzt sagt sie, dass die Zeit alle Wunden heilen wird und das du unser Schutzengel bist. He mein liebster Bucci, hast du jetzt Flügel? Weiße? Ich

stell mir dich gerade bildlich vor, ein schwarzer Hund mit weißen Flügeln. Du bist sicher der schönste aller schönen Engel im Himmel. Fährst du dort auch das Rudel? Martha sagt, das Kommando hat der liebe Gott. Du Bucci, benimm dich ja ordentlich da oben, denn wenn ich komme, möchte ich keine Schwierigkeiten haben. Mach immer schön Sitz, Platz, Bleib und nicht betteln! Zeig jedem deine großen, schwarzen Kulleraugen, damit verzauberst du alle, so wie du es mit mir und deinem Rudel gemacht hast. Du warst ein großartiger Rudelführer.

Ich weiß nicht, ob ich dir eine würdige Nachfolgerin bin. Mein Rudel glaubt an mich, doch mir ist deine Meinung wichtig. Denkst du, dass ich es schaffe? Ich bin sehr traurig und du fehlst mir sehr, nicht nur mir, uns allen fehlst du. Du hast den Tagesablauf vorgegeben, du warst da und ich hab mich an dir orientiert. Jetzt hab ich die Orientierung verloren, ich weiß nicht, was ich alleine mit meiner Zeit anfangen soll. Früher sagte ich immer: La Vita e bella! Ob das je wieder so sein wird? Ohne dich? Hilf mir Bucci, dass ich nicht so traurig bin. Du bist bei uns im Wohnzimmer. Martha sagt, dass deine Energie und deine bedingungslose Liebe für das ganze Rudel spürbar ist.

Bucci, ich kann dich nicht spüren. Zeige dich, und rede mit mir. Bitte Bucci, mein allerliebster Bucci, mach es für mich. Engel können das, ganz bestimmt, du musst es dir ganz fest wünschen, und mit Käse und Würstchen üben. Visualisiere es und glaub daran, dann schaffst du es. Das alles hat uns doch Martha beigebracht. Du weißt doch am besten wie es geht, mit den Pansen hat es immer funktioniert. Visualisieren,

daran glauben, sich vorstellen als wäre es schon da! So einfach ist es. Du schaffst alles, du bist Nabucco! Üben, üben, üben! Bitte liebster Bucci, mach es für mich. Ob ich deine Kolumne weiterschreiben weiß ich noch nicht. Was meinst du? Danke Nabucco für all die wunderbaren Jahre, die wir zusammen hatten. Ich werde meinen Weg zu Ende gehen, ich werde so lange laufen, bis ich wieder mit dir zusammen bin.

Für immer und ewig, in Liebe deine Viti mit Rudel

Nabucco würde jetzt sagen: Liebe Freunde vom Tierschutzheim, ich wünsche euch eine wunderbare, schöne und gute Zeit. Achtet auf euch, ich wünsche allen von euch eine richtig nette Familie.

Am 06.02.2004 wurde ich willkommen geheißen, und am 06.07.2018 hab ich Abschied genommen. Ich grüße euch vom Himmel aus, und es geht mir gut. Euer Nabucco

Das Tierschutzheim-Team wünscht La Vita, dem Rudel und Martha viel Kraft und dankt Nabucco für die lustigen, tierischen Kolumnen - alles Liebe!





01 **Kolumnen-Hund Nabucco**
Hunde im Himmel

Weisheiten aus dem Internet **02**
Die Frage aller Fragen

03 **Hunde im Ersten Weltkrieg**
100 Jahre Jubiläum zum Ende des WK1

Ende gut, alles gut **05**
Zuhause gefunden

06 **Wissenswertes zum Frettchen**
Tipps zur Haltung und Pflege

Save the Date **07**
Wichtige Termine

09 **Tierische Unterstützung**
Unterstützung im Tierschutzheim

Zuhause gesucht **10**
Tiere suchen ein Zuhause

11 **Aktivsommer im Tierschutzheim**
Grundkenntnisse für Kids

Neues vom Tierschutzheim **13**
Besuche und Events

Die Antwort auf eine Frage, die uns wohl alle schon immer beschäftigt hat:

Warum beschnuppern sich Hunde gegenseitig am Hintern?

Vor ewigen Zeiten fristeten die Hunde ein kärgliches Dasein, schlecht ernährt, ungeliebt und misshandelt. Da taten sie sich zusammen und schrieben einen Brief an Gott.

Sie wählten einen der ihren als Überbringer, dem sie den Brief unter den Schwanz ins Hinterteil schoben, damit er ihn nicht beim Fressen oder Bellen verlor, denn die Reise würde lange und beschwerlich werden. Es folgten viele Hundegenerationen, und die Hunde warten noch immer.

Deshalb beschnüffeln sie sich – sie suchen nach Gottes Antwort!

(Folklore aus Chiapas)



Früh übt sich - Welpen beim Beschnuppern

VERKAUF · BERATUNG · SCHULUNG

www.REINIGUNGSFACHMARKT.AT

Der Spezialist für Reinigungsbedarf.

Untere Messestrasse 1
6850 Dornbirn
M +43 (0) 664 510 60 30
office@reinigungsfachmarkt.at
www.reinigungsfachmarkt.at

CLEAN CONSULTING

AN DER ANGELEGENDHEIT

www.cleanconsulting.at

Einfach tierisch SAUBER!

Vorarlberger Tierheim

Wir unterstützen das Tierheim-Team und dessen Bewohner in Sachen Reinigung und Hygiene.

Impressum:

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5,
6850 Dornbirn, Tel: 05572 / 296 48,
FN 458662 d, LG Feldkirch
marketing@tierheim.vol.at, www.tierheim.vol.at,
Redaktion, Satz und Gestaltung:
Sarah Buda



Bildquelle: Heergeschichtliches Museum Wien, Hundetrain, 2407-4300/18

Unfreiwillige Helden des Krieges

Heuer ist das 100. Gedenkjahr zum Ende des Ersten Weltkriegs (1918 – 2018)

Kriegshunde im WK I

Am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg, der erste industrialisierte Krieg und einer der grausamsten Kriege bis heute.

Tiere fanden schon sehr früh Einsatz in Kriegen (z.B. die Molosser-Kampfhunde bei den Assyrern bis hin zu den Römern u.v.a.m.).

Im Ersten Weltkrieg erreichte der Einsatz von Tieren zweifellos seinen Höhepunkt. Pferde, Hunde, Brieftauben, Kamele, Wasserbüffel und viele andere tierische Helfer, in Summe mehrere Millionen wurden als Zugtiere, Nachrichtentiere, Lasttiere, Melder vor Gefahren, Wachhunde, Ambulanzhunde usw. eingesetzt.

Hunde wurden regelrecht von privat rekrutiert bzw. eingezogen.

Heute geht man davon aus, dass mehr als 50.000 Hunde auf allen Seiten der Front eingesetzt waren, wovon über die Hälfte umkam und eine große Zahl verletzt und verstümmelt wurde.

Hunde mussten als Zugtiere kleinere Karren und Maschinengewehrlafetten ziehen.

Und wo Pferde nicht mehr weiterkamen, transportierten Hunde Munition in die Schützengräben und verlegten mit auf dem Rücken festgeschnallten Kabeltrommeln Feldtelefonleitungen,

suchten als Ambulanzhunde nach Verwundeten und brachten Labung.

Und sie taten oft mehr als es Menschen vermocht hätten und sie stützten mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrem Wesen die Moral der Soldaten!

Manche dieser tapferen Tiere wurden mit Orden und Denkmälern geehrt. Nach Ende des Kriegs kehrten Mensch und Hund wieder in das zivile Leben zurück.

Hunde unterstützen uns heute wie damals mit ihren einzigartigen Fähigkeiten als Assistenzhunde, Fami-

lienhunde, Wachhunde, Polizeihunde usw. und helfen vielen von uns, das tägliche Leben zu bewältigen – sie tun das einfach aus Respekt vor und Liebe zu den Menschen! Betreffend Krieg und Streit passt der Satz von James Thurber, einem amerikanischen Schriftsteller: „Der Hund hat den Menschen auf seine Stufe der Weisheit hinaufgezogen, der Mensch dagegen den Hund oft hinunter auf seine“.

Wenige Jahre nach dem Krieg wurden - als die größte Not überwunden war - in vielen Ländern Tierschutzvereine gegründet, so auch in Vorarlberg ab dem Jahr 1924. Vor dem Zweiten Weltkrieg gab es in 15 Städten und Gemeinden des Landes einen Tierschutzverein, in den

1960-er-Jahren waren es 28 Tierschutzvereine und heute halten wir bei 16 tätigen Vereinen.

Der Ursprung der Tierschutzvereine war 1822 der Martin's Act, eigentlich „Act for the Prevention of Cruel and Improper Treatment of Cattle.“ von Richard Martin; später übernahm Königin Viktoria die Patronanz über den daraus hervorgegangenen 1. Tierschutzverein der Welt.

Die Vereinigung erhielt im Jahr 1840 den Namen „Royal Society for the Protection of Cruelty to Animals“ (RSPCA), die sich u. a. im Zweiten Weltkrieg große Verdienste um den Tierschutz erwarb und heute die größte Tierschutzorganisation der Welt ist.



Weitere Tiere, die damals und heute im Krieg eingesetzt werden:

- Tauben - zur Nachrichtenübermittlung
- Falken - um Brieftauben abzufangen
- Seelöwen - um verlorene Ausrüstung wiederzufinden
- Delfine - um Unterwasserminen aufzudecken
- Fledermäuse/Ratten - als Brandbomben
- Maultiere - als Lastentiere
- Kamele - als Transportmittel und Lastentiere
- Katzen - zur Früherkennung von Giftgasangriffen
- Ochsen - um Artillerie zu bewegen
- Glühwürmer - zur Beleuchtung
- Pferde - als Transportmittel, Lastentiere und, um Artillerie zu bewegen
- Schweine - als Proviant und um Elefanten zu vertreiben
- Elefanten - als Transportmittel für Bogenschützen
- Hühner - als Frühwarnsystem für chemische Waffen

ENDE GUT, ALLES GUT

- Zuhause gefunden -

Vorarlager Tierheim
Pardinsruh 5
6850 Dornbirn



Liebes Tierheim-Team!

Unser kleiner Anton, alias "Alfi" hat sich sehr gut bei uns eingelebt. Die beiden Damen haben ihn anfangs zwar herumgejagt, aber fressen und faulenzten hatte bei ihnen immer Vorrang. Es hat allerdings ein Weilchen gedauert, bis ich ein paar gute Fotos machen konnte. Nicht, dass er kamerascheu wäre, aber dieser kleine, freche Wicht kann keine Minute auf seinem Platz bleiben.

Vielen Dank, dass ich ihn mit nach Hause nehmen durfte. Sonnige Grüße
Alfi, Tilly, Trudi und Stephanie

Liebes Team vom Tierschutzheim

Am Donnerstag habe ich Jenny bei euch abgeholt und sie ist unser Sonnenschein. Sie hat sich auch schon ziemlich gut eingelebt und fühlt sich wohl bei uns. Sie hat auf Anhieb die Toilette gefunden, das Essen schmeckt ihr und sie sieht gern fern neben meinem Mann. Am Tag schläft sie unter und auf dem Bett und in der Nacht ist sie aktiv. Jeden Morgen und Abend, wenn es kühl ist, machen wir mit ihr einen gemeinsamen Spaziergang auf dem Balkon. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir ihr dann mal den Garten zeigen dürfen. Sie hört schon, wenn wir sie rufen und wir haben wirklich große Freude mit ihr und, ich glaube, auch Jenny mit uns.
Viele herzliche Grüße und ganz lieben Dank,
Gabi



Hallo ihr Lieben wir wollten euch nochmal herzlichst danken, dass wir Junior ein neues Zuhause schenken durften. Wir denken er wird sich zu einem wahren Vorzeige Kampfschmuser entwickeln. Zuhause gabs dann erstmal eine Dusche & ewiges Geschmuse und einen laaangen Spaziergang um die neue Umgebung zu erkunden.

Ig Senia

Servus,

Sieglinde fühlt sich sichtlich wohl! Wurde heut morgen mit einem Miauen geweckt (saß 7 Uhr vor meinem Bett und hat gemauzt). Tablette war gestern Abend ein Abenteuer aber mit viel Sauce vom Futter haben wir dies gemeistert, heut morgen hatte sie richtig Hunger und da war auch dies kein Problem! Es war die beste Entscheidung die wir getroffen haben!!!
Liebe Grüße aus Altach, Susanne Wagner



Kätzchen gesucht?
Informieren Sie sich doch vorerst beim Tierschutzheim, ob dort kleine und große Katzen ein neues Zuhause suchen.

Ihre Unterstützung
für die Tiere im
Tierschutzheim

SEEBERGER

diese Anzeige wurde gesponsert von



Wissenswertes zum Frettchen

Wer bei dem niedlichen Anblick des Frettchens überlegt, sich eines als Haustier anzuschaffen, sollte sich über einige wesentliche Aspekte der Haltung und Pflege im Klaren sein.

Ein Frettchen anzuschaffen ist eine langfristige Entscheidung, da diese bis zu 10 Jahre alt werden können. Aufgrund ihrer Größe benötigen sie einen ausreichend großen Käfig und bis zu 5 Stunden Auslauf pro Tag. Hierbei reicht es, sie in der Wohnung laufen zu lassen, aber man kann sie auch mit einem passenden Geschirr und Leine draußen herumführen.

Auch der Kostenfaktor ist bei einem Frettchen nicht ganz unwesentlich. So müssen jährliche Impfungen vorgenommen werden, zum Schutz vor Viruserkrankungen. Auch das Futter ist teurer als bei anderen Kleintieren, da der Anteil des tierischen Proteins ca. 80% enthalten soll. Die Pflege der Kleintiere ist

recht unkompliziert: In der Regel reicht es aus, das Fell zu bürsten, die Krallen zu stutzen sowie die Ohren zu säubern. Der Geruch der Frettchen ist allerdings sehr intensiv und nicht für jedermann tragbar. Dieser schwächt jedoch nach der unbedingt durchzuführenden Kastration ab.

Frettchen sind sehr aufgeweckte, neugierige und verspielte Tiere. Deshalb ist vor der Anschaffung zu beachten, dass Gefahrenquellen wie offene Kabel, Kerzen oder herumstehende Putzmittel entfernt werden. Als Beschäftigung eignet sich besonders Katzenspielzeug, um die Kleinen verweilen zu lassen.

Da Frettchen Rudeltiere sind, müssen mindestens zwei Frettchen gemeinsam angeschafft werden. Andere Kleintiere dürfen nicht mit Frettchen gehalten werden, da diese als Beute angesehen werden. Mit Hunden und Katzen kann man, mit einer langsamen Angewöhnung,

Akzeptanz von beiden Seiten erreichen.

Somit stellt sich heraus, dass hinter der Haltung der süßen Frettchen mehr Arbeit steckt als so mancher gedacht hätte. Wer dennoch über ausreichend Zeit verfügt, die notwendigen finanziellen Mittel und keinen überempfindlichen Geruchssinn hat, kann sich auch im Tierschutzheim beraten lassen und mit etwas Glück findet sich dort gleich ein passender Partner.



Save the Date

Tierschutzheim Flohmarkt am 7. Oktober 2018

Am 7. Oktober 2018 findet wieder der alljährliche Tierschutzheim Flohmarkt statt.

Wieder werden allerlei Artikel rund um das Tier gegen Spenden abgegeben, die den Schützlingen des Tierschutzheimes zugute kommen. Mit diesen werden Medikamente, Tierarztrechnungen und Spezialfutter bezahlt, sowie der normale

Betrieb aufrecht erhalten.

Neben Kratzbäumen, Transportboxen, Spielzeug, Leinen, Halsbändern, Fressnäpfen und jeder Menge weiterer Artikel gibt es natürlich auch wieder zu Essen und Trinken.

Lasst euch also überraschen, wenn es wieder heißt: "Kaufen für einen guten Zweck"!



Landessammlung Vorarlberg für das Vorarlberger Tierschutzheim und den BSVV



Heuer gibt es nach zwei Jahren Pause wieder eine Landessammlung.

Im November gibt es somit die Möglichkeit, gleichzeitig das eigene Portemonnaie aufzustocken und die Tiere im Tierschutzheim zu unterstützen.

Wer bei dieser tollen Gelegenheit dabei sein möchte, kann sich im Tierschutzheim unter 05572/29648 melden.

Überdies gibt es die möglich-

keit auch im Oktober für den Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg (BSVV) zu sammeln und so gleich doppelt zu profitieren.

Das Vorarlberger Tierschutzheim ist seit diesem Jahr mit dem BSVV eine Kooperation eingegangen. **Interessierte können so für beide Organisationen sammeln gehen.**

Neue Homepage des Vorarlberger Tierschutzheimes bald online

Die Homepage des Vorarlberger Tierschutzheimes präsentiert sich **bald** im neuen Gewand.

Neben den bisherigen Infos zum Tierschutzheim und unseren Vermittlungs- und Fundtieren wird es zukünftig noch allerlei wissenswertes über Haustiere im Allgemeinen zu erfahren geben und im Videoblog werden praktische Anleitungen zu diversen Themen zu finden sein.

Auch das Tierschutzheim Magazin "Tierschutz aktiv" kann zukünftig online nachgelesen werden.

Auf dem Smartphone hat man es somit immer und überall dabei.

Schaut also immer mal wieder vorbei und findet heraus, was es alles Neues zu bestaunen gibt!



T Volksbank Vorarlberg e. Gen. 27
 A-6830 Rankweil, Ringstraße 27

ZAHLUNGSANWEISUNG
 AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH		IBAN (EmpfängerIn) AT07 4571 0001 0102 8008	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VOVBAT2B		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
Betrag EUR		Prüfziffer	
Verwendungszweck Meine persönliche Tierheimspende . DANKE		006	

AT Volksbank Vorarlberg e. Gen. 27
 A-6830 Rankweil, Ringstraße 27

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH	IBAN (EmpfängerIn) AT07 4571 0001 0102 8008	Betrag EUR	Prüfziffer
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VOVBAT2B		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck Meine persönliche Tierheimspende . DANKE			
IBAN (KontoinhaberIn/AuftraggeberIn)		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006		Beleg +	

Weitere Bankverbindungen

Selbstverständlich können Sie uns auch weiterhin über unsere anderen Spendenkonten bei der Vorarlberger Volksbank unterstützen.

Spendenkonto Tierrettung:
 AT75 4571 0001 2101 4410



Spendenkonto Tierschutzheim Betrieb:
 AT03 4571 0001 3100 9907



Tierische Unterstützung

Hilfe folgt sofort

Immer wieder kommt es im Vorarlberger Tierschutzheim zur Verknappung von medizinischem Futter.

Diesmal ist uns das Diabetiker-Katzenfutter und das Katzenbaby-Futter ausgegangen.

Einen Facebook-Hilfeaufruf und

drei Tage später sind die ersten Spendenpakete bei uns angekommen.

Wir möchten all denen unseren Dank ausdrücken, die uns immer so schnell mit Futterspenden unterstützen. Ihr seid großartig!



Alles selbst bezahlt

Diese zwei Mädchen lassen sich immer wieder was einfällen um Futterspenden für das Vorarlberger Tierschutzheim zu finanzieren.

Wir bedanken uns auch im Namen unserer tierischen Schützlinge für die tolle Arbeit und die leckeren Spenden!



Zuhause gesucht



Nanuk

Schaeferhund Mischling

Nanuk wartet schon länger im Tierschutzheim auf ein neues Körbchen. Sein neuer Partner sollte über Hundeerfahrung verfügen, denn was Nanuk gehört wird auch sehr gerne verteidigt. In den richtigen Händen ist er ein angenehmer Zeitgenosse, der über einen guten Grundgehorsam verfügt und auch mit anderen Hunden klar kommt. Wenn er einmal Vertrauen gefasst hat ist er ein großer Schmuser und treuer Begleiter. Kinder sollten keine in seinem neuen Zuhause sein.

Ares

Schaeferhund - Schweißhund Mischling

Ares ist der perfekte Wachhund. Fremden gegenüber mißtrauisch, aber den Menschen in seinem Umfeld gegenüber total verschmust. Er hat einen guten Grundgehorsam, lernt gern und ist sehr aufmerksam. Mit Artgenossen spielt er leidenschaftlich und stürmisch. Kinder sollten keine in seinem neuen Zuhause sein und seine neuen Menschen sollten Hundeerfahrung haben.



Wuzel

Wellensittich

Wuzel ist ein aufgeweckter, munterer kleiner Kerl und würde gerne zu weiteren Artgenossen in eine große Voliere ziehen.



Aktivsommer mit Tierschutzpreisträgerin Bettina Beeler im Vorarlberger Tierschutzheim

In der zweiten Augustwoche fand im Vorarlberger Tierschutzheim an drei Nachmittagen der Aktivsommer für Kinder statt. Die Tierschutzpreisträgerin Bettina Beeler brachte den Kleinen das Wichtigste im Umgang mit Hund, Kleintier und tierischem Gartenbesucher näher.

Am ersten Tag ging es um den Hund. Wie man einen Hund am besten einschätzen und wie der sichere Umgang mit ihm gewährt werden kann. In diversen Spielen wurde erörtert, was ein Hund alles braucht, um glücklich und zufrieden zu sein und die Hundesprache wurde erlernt.

Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder draußen auf der Wiese des Vorarlberger Tierschutzheimes selbst herausfinden, welche Sinne - die des Menschen oder des Hundes - besser ausgeprägt

sind, zum Beispiel ob der Hund besser riecht und hört als wir. Als Abschluss gab es dann noch einen Hundeführerschein zum Aufhängen.



Wer hat den besseren Geruchssinn? Hund oder Kind?

Am zweiten Tag wurde dann gelernt, was ein Nagetier oder Kaninchen alles benötigt um ein tiergerechtes Leben bei seinem menschlichen Freund führen zu können. Auch wurden die verschiedenen Nagerarten und deren unterschiedliche Bedürfnisse besprochen.

Anschließend konnte dann ein Lapbook zur Vertiefung des erlernten Wissens zu den einzelnen Nagerarten gebastelt werden und sogar eine Nagermedaille gab es noch zum Mitnehmen.

Am letzten Tag wurde unter dem Titel "Meine Gartenfreunde" gelernt, was denn alles für Tiere in unseren Gärten und der Umgebung leben und wie man diese Tiere unterstützen kann. Bezugnehmend auf die vier Jahreszeiten kamen hier jede



Was braucht ein Nager alles für sein Glück?

Menge neuer Informationen für die Kids zusammen.

Diesmal wurde dann wieder ordentlich gebastelt - Schmetterlingshaus, Nützlingshotel und sogar Vogelfutterhäuschen wurden mit viel Kreativität gezaubert!

Den Kindern haben diese drei Tage sichtlich Spaß gemacht und sie konnten sich mit vielen Eindrücken und neuem Wissen verabschieden. Wir danken Bettina Beeler für Ihren Einsatz und freuen uns auf das nächste Mal!



Frohes Basteln für die Wildtiere im heimischen Garten



Neues vom Tierschutzheim



Bundesgymnasium Schoren

Gegen Ende des Schuljahres kommen uns erfreulicherweise immer besonders viele Bildungseinrichtungen Besuchen.

So auch eine Gruppe des Bundesgymnasium Schoren.

Es wurde gestaunt, gefragt und viel gestreichelt und geschmust.

Bundesgymnasium Feldkirch

Auch eine Klasse des Gymnasium Feldkirch hat uns besucht und durfte jede Menge Einblicke in die Arbeit der Tierpfleger bekommen und Neues über die verschiedenen Tierarten, die das Tierschutzheim aufnimmt, erfahren.

Glück hatten die Jugendlichen auch, da es bereits einige Katzenbabies zu bestaunen und streicheln gab.



Bundesgymnasium Lustenau

Ebenfalls auf den Hund gekommen ist eine Gruppe des Gymnasiums Lustenau. Viele Fragen gab es zu den verschiedenen tierischen Bewohnern und deren Charaktere.

Scheinbar immer interessant war die Frage, warum ein Tier im Tierheim abgegeben wird. Hoffentlich für den ein oder anderen ein guter Input für eine Entscheidung zu einem Tierkauf.

Wir bedanken uns bei allen Schulen und anderen Bildungseinrichtungen für das rege Interesse am Tierschutzheim und unserer Arbeit und hoffen, dass die Sommerferien erholsam waren und ordentlich Energie für das nächste Schuljahr getankt werden konnte.

Wir freuen uns auf weitere Besuche!



Ihr Vorarlberger
Überstiedelungs-
Spezialist

ULBG 1
BOX

Umzug > Logistik  www.ulbg-box.at
T +43 (0)5672 200440



Kinderdorf Dornbirn zu Besuch

Einen Ausflug zum Vorarlberger Tierschutzheim machte ebenfalls eine Gruppe Kids vom Kinderdorf Dornbirn.

Von den Katzenbabies wollten sich die Jungs und Mädels gar nicht mehr trennen und wären wohl am liebsten gleich ins Katzenbaby-Zimmer mit eingezogen.

Schön, dass wir euch im Tierschutzheim begrüßen durften!

Kindergarten Altach

Auch die ganz kleinen haben uns im Tierschutzheim besucht und ganz viele Fragen zu den verschiedenen Tierarten gestellt.

Ebenfalls durfte noch jeder von seinen eigenen Erfahrungen mit Tieren aus dem persönlichen Umfeld erzählen. Da kamen einige Geschichten zusammen und es wurde viel gelacht.

Wir hoffen, Ihr konntet viel lernen und danken für den tollen Besuch!



Montessori Schule Altach - Lernen & Helfen



Sechs Mädels der Montessori Schule haben sich im Rahmen des Schulprojektes "Kinder und Jugendliche wollen Verantwortung übernehmen" für das Vorarlberger Tierschutzheim entschieden. Drei Nachmittage verbrachten die Schülerinnen bei uns im Haus.

Am ersten Tag gab es eine Führung durch das Tierschutzheimgelände und es wurde alles im Detail erklärt.

Eine Woche später durften die Mädchen im Kleintierzimmer die Nager- und Kaninchenkäfige ausmisten und es den Tieren wieder so richtig angenehm machen.

Am letzten Nachmittag hatten die Mädels

die Aufgabe, sich um scheue Katzen zu kümmern und sie so etwas mehr an den Menschen zu gewöhnen. Danach wurde noch in der Hundeküche ausgeholfen und sogar mit einem kleinen Hund durfte die Gruppe spazieren gehen.

Wir danken für die Unterstützung und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Österreichische Post AG
MZ 18Z041442 M
Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5, 6850 Dornbirn

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH
Martinsruh 5, A - 6850 Dornbirn
www.tierheim.vol.at
info@tierheim.vol.at



Spendenkonto:
Vorarlberger Volksbank
IBAN AT07 4571 0001 0102 8008
BIC VOVBAT2B

Helfen ist mehr als Streicheln!



Gina
Amstaff-Labrador Mix
weiblich/kastriert
geb. ca. 04.2012

Wartet wie viele andere
Tiere im Tierschutzheim
auf ein neues Zuhause